

Christentum und Kultur!

Z

Zwei Begriffe, die in den furchtbaren Zeiten des Weltkrieges stark erschüttert worden sind. Viele zweifeln an diesen beiden Grundpfeilern unserer bisherigen Weltanschauung. Da heißt es, die landläufigen Anschauungen von Christentum und Kultur einmal einer scharfen Prüfung, gleichsam auf Herz und Nieren, zu unterziehen, um das Wirkliche, das Wesentliche herauszuholen.

Schon lange vor dem Krieg hat der bekannte, inzwischen verstorbene Nervenarzt Dr. Daum versucht, diese Aufgabe zu lösen, und seine damals erschienene Schrift:

Christentum und Kultur die Grundzüge der Regeneration der Völker

bringt soviel Interessantes, daß man sich nach den Lehren des Weltkrieges staunend fragt, warum die Menschheit nicht schon früher diesen Gedanken in sich aufgenommen hat. Der ärztliche Philosoph Daum zeigt uns Zusammenhänge, die weder Religion noch Philosophie zu lösen vermochten.

Inhalt:

- Das Wesen der Kultur. S. 1—11.
Die christliche Kultur. S. 12—33.
Die jehige Medizin. S. 34—45.
Die Grundgesetze der menschlichen Existenz. S. 46—57.
Die Gesetze der Kraft. S. 58—65.
Die Gesetze der Reizwirkungen. S. 66—78.
Abnorme Zustände im menschlichen Leben. S. 79—86.
Die Vererbung. S. 87—93.
Seele und Unsterblichkeit. S. 94—116.
Der Zustand der jehigen Kulturvölker. S. 117—127.

Besonders das letzte Kapitel dürfte nach den Erfahrungen des Weltkrieges viele Leute, besonders Ärzte, Politiker, Militärs, Sozialpolitiker, Lehrer usw. zum Nachdenken anregen.

Bester Druck auf holzfreiem Friedenspapier.

Preis M. 3.60, bar M. 2.40, 5 Stück zu M. 2.20
1 Postpaket = 12 Stück M. 25.— bar.

Verlag Kraft und Schönheit
Berlin-Steglitz.

Z

Eine der ersten Pressestimmen über Emmy Hennings Befängnis

sagt:

„Eines der wenigen Bücher der in literarischer Hinsicht sehr problematischen letzten Jahre, das mich von Grund der Seele auf ergriffen hat. Moderne „Memoiren aus einem Totenhaus“, mit expressionistischer Wucht hingeworfen, zitternd wie warmes lebendes Fleisch, aus allen Engen und Gittern hinausführend in das leuchtende Schneefeld innerer und äußerer Freiheit. Eine Seele, die sich in allen Bitternissen der Haft lebhaftig vor unseren Augen windet und krampft, deren Kämpfe allein schon alle hinreißende äußere Handlung von Romanen aufwiegt; ein singender lyrischer Unterton, ein Frauenherz, das seltsam weich und hell Schönheiten faßt. Es gibt nur ein Buch, das mich in seiner unerbittlich wahren und folgerechten Selbstbeobachtung ebenso packt wie dieses, — das ist „Hunger“ von Hamsun.“

Wir machen auf die ganz besonders günstigen

Bezugsbedingungen

für dieses Werk aufmerksam:

35% und Partie 7/6, also

ca. 45%

Erich Reiß Verlag / Berlin W. 62.